Mit Bündnispartner zur Klimaneutralität im Dentallabor

Ein Interview mit ZTM Alexander Kuhn

KLIMA /// Klimaschutz nimmt in der heutigen Gesellschaft eine immer größere Bedeutung ein, da alle von den Folgen der Klimakrise direkt oder indirekt betroffen sind. Aus diesem Grund verfolgt ZTM Alexander Kuhn mit seinem Dentallabor Artline Zahntechnik GmbH das Ziel, möglichst klimaneutral zu arbeiten. Dies wird unter anderem mit dem Beitritt zum Bündnis klimaneutrales Allgäu 2030 deutlich. Im Interview spricht Alexander Kuhn über die damit einhergehenden Verpflichtungen, Chancen und Herausforderungen.

ZTM Alexander Kuhn

Ihr Dentallabor ist Partner des Bündnisses klimaneutrales Allgäu 2030. Was genau bedeutet das und wozu haben Sie sich verpflichtet?

Die Bündnispartner verpflichten sich mit ihrem Beitritt, schrittweise bis spätestens 2030 klimaneutral zu werden – und das in mindestens Zehn-Prozent-Schritten im Jahr. Der Schwerpunkt liegt zunächst auf der Reduktion der eigenen CO_2-Emissionen durch mehr Energieeffizienz und dem stärkeren Einsatz von erneuerbaren Energien. Unvermeidbare Restemissionen werden durch die Förderung hochwertiger Projekte zur CO_2-Einsparung in der Region aber auch im Ausland kompensiert. Die internationalen Projekte in Entwicklungs- und Schwellenländern, in die die Kompensationszahlungen der Bündnis-Partner fließen, erfüllen dabei den Goldstandard. Sie basieren auf dem Einsatz erneuerbarer Energien. Ziel ist es, neben den CO_2-Einsparungen auch die soziale und wirtschaftliche Entwicklung positiv zu beeinflussen.

Warum haben Sie sich für eine Partnerschaft entschieden?

Wir haben uns aus mehreren Gründen für die Partnerschaft entschieden. Wir wollen einen sofortigen Beitrag zum Klimaschutz leisten, der transparent, messbar, valide ist und letztendlich auch begleitet und kontrolliert wird. Aber auch, um eine Signalwirkung zu erzeugen – Stichwort

Abb. 1: Zum Energieeffizienzhaus saniertes Wohn- und Laborgebäude.
Abb. 2: Die Photovoltaik-Anlage zur Energiegewinnung im Dentallabor.
Abb. 3: Das 1925 erbaute Gebäude vor dem Umbau.

© by-studio/Shutterstock.com

Kommunikation! Ein Pluspunkt für uns war zudem die Regionalität des Klimabündnisses Allgäu, mit dem wir uns direkt identifizieren können.

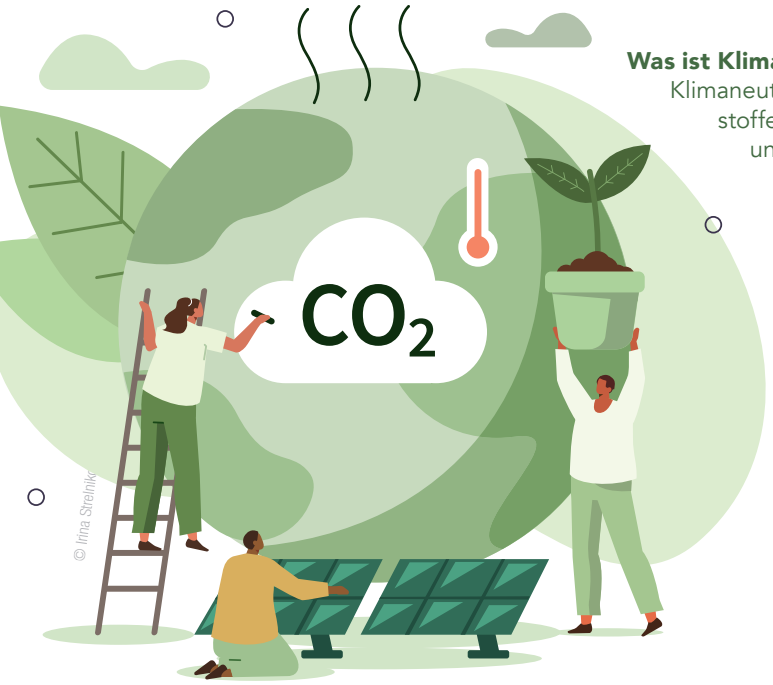
Welche Maßnahmen haben Sie ergriffen, um die Klimaneutralität Ihres Dentallabors zu fördern?
Wir haben sofort nach Beitritt die aktuell nicht vermeidbaren Emissionen kompensiert, d. h. wir produzieren bereits klimaneutral. Im ersten Schritt haben wir deshalb eine Bestandsaufnahme geleistet, wie es das Klimabündnis empfiehlt. Durch die Optimierung unserer Lagerhaltung konnten wir zudem an Paketversand einsparen. Zusätzlich spenden wir seit 2018 einmal im Jahr an Klimaschutzorganisationen und kompensieren freiwillig gefahrene Kilometer – die Mobilität in der Zahntechnik ist nämlich aktuell der „größte Hebel" und lässt sich damit nicht vermeiden. Weitere Maßnahmen haben wir am Haus direkt ergriffen: Das 1925 erbaute Gebäude wurde kernsaniert zu einem Energieeffizienzhaus und 2019 auf Ökostrom umgestellt. Dies wird seit 2021 durch eine eigene PV-Anlage ergänzt.

Welche Maßnahmen sind bis 2030 noch geplant?
Wir planen, bis 2022 auf E-Mobilität unserer Kurierfahrzeuge umzustellen. Außerdem optimieren wir konsequent und stetig unsere eigenen CO_2-Emissionen, indem wir Arbeitsschritte und -abläufe wie unseren Papierverbrauch, Lieferketten und Müll regelmäßig evaluieren.

Welche Rolle spielt die Zahntechnik im Kampf gegen den Klimawandel?
Unserer Meinung nach muss jeder seinen Beitrag leisten – egal, welche Branche. Speziell für uns Dentallabore ist es wichtig, auch unsere Lieferanten zu sensibilisieren. Denn je mehr Labore nach nachhaltigen Rohstoffen fragen, desto mehr werden uns auch angeboten. Hierbei haben große wie kleine Labore die Chance, etwas zu verändern. Die digitale Verfügbarkeit zahntechnischer Produkte welt- bzw. deutschlandweit versus Regionalität und damit Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Kreislaufwirtschaft ist eine große Herausforderung, aber auch eine Riesenchance.

Welchen ersten Schritt hin zu einem klimaneutralen Unternehmen können Sie anderen Laboren raten?
Einen geeigneten Bündnispartner suchen, der einen gut unterstützt und antreibt und direkt beitreten. Nicht MORGEN sondern JETZT. In einem Bündnis profitiert man stark von der Sogwirkung der anderen Mitglieder sowie von deren Erfahrungen und Impulsen. Nur gemeinsam können Klimaziele erreicht werden.

Vielen Dank für das Gespräch!



© Irina Strelnikova

Was ist Klimaneutralität?
Klimaneutralität bedeutet, dass ein Gleichgewicht zwischen den Kohlenstoffemissionen (Treibhausgase oder greenhouse gases – GHG) und der Aufnahme von Kohlenstoffdioxid aus der Atmosphäre hergestellt werden muss. Im Sinne der Klimaneutralität können auch Maßnahmen gegen Boden- und Gewässerverunreinigungen, für die Reduzierung des Rohstoffverbrauchs oder auch die Stärkung der Biodiversität verstanden werden.

Quelle: www.klimaneutralitaet.de

INFORMATION ///

Artline Zahntechnik GmbH
Tel.: +49 8385 9226058
artline@onlinehome.de

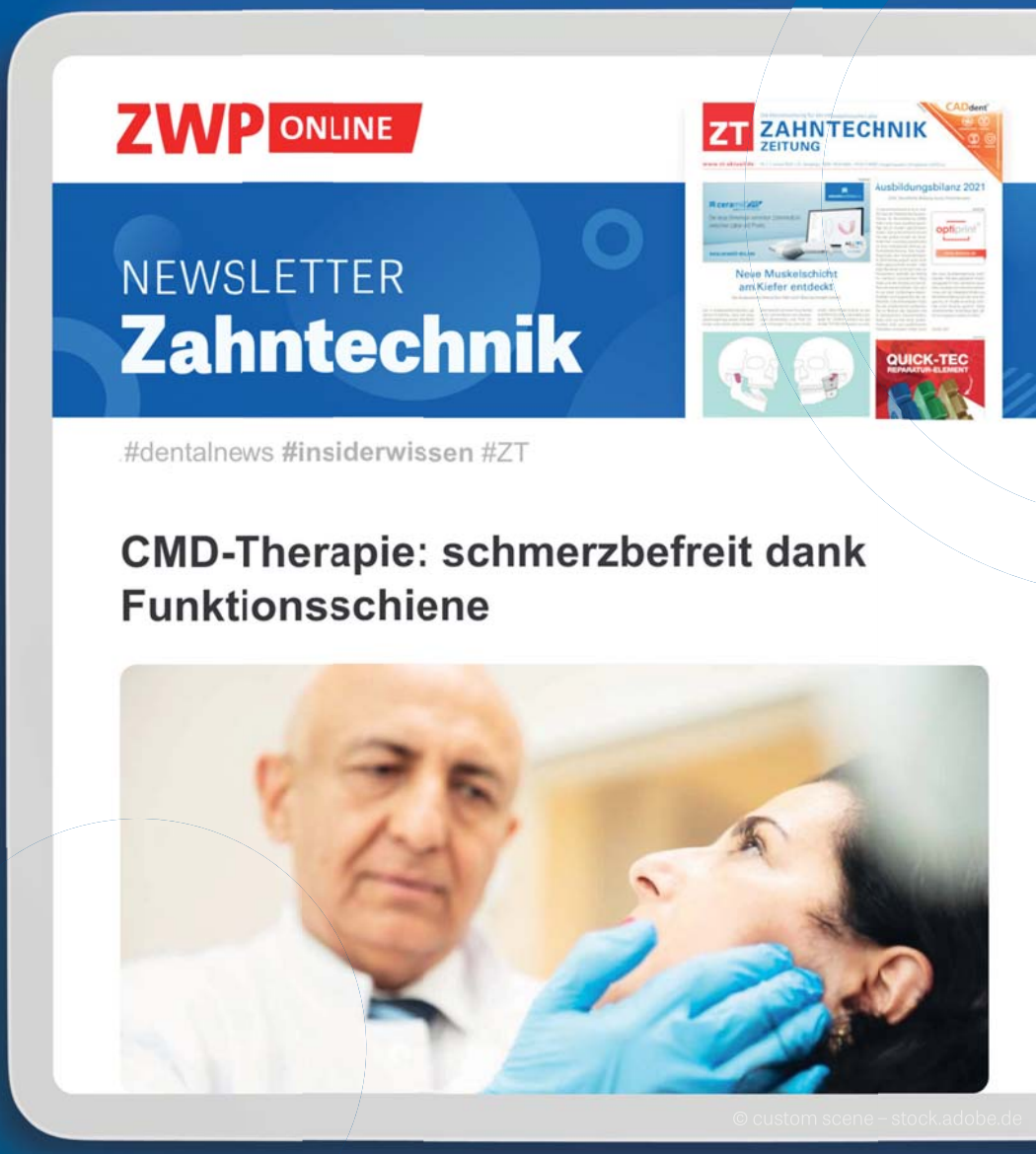
ZWP ONLINE

www.zwp-online.info/newsletter

Hol dir dein #insiderwissen!

Mit dem neuen **Newsletter Zahntechnik**

coming soon ...



© custom scene – stock.adobe.de

OEMUS MEDIA AG

Holbeinstraße 29 · 04229 Leipzig · Deutschland
Tel.: +49 341 48474-0 · info@oemus-media.de